



Unterbezirk
Unna

AWO Unterbezirk Unna | Unnaer Str. 29a | 59174 Kamen

Kreis Unna
Fachbereich Familie und Jugend
Friedrich-Ebert-Str. 17
59425 Unna

Geschäftsführung
Unnaer Str. 29a
59174 Kamen
www.awo-un.de

Der Geschäftsführer

Rainer Goepfert
Tel.: 02307 91221-11
Fax: 02307 91221-39
goepfert@awo-un.de

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Diktatzeichen:
DF/RG

Datum:
11.10.2018

Interessensbekundung zur Übernahme der Trägerschaft einer neu zu errichtenden Kindertageseinrichtung in Bönen

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit großem Interesse haben wir die Veröffentlichungen zum Interessensbekundungsverfahren für die Trägerschaft einer neuen Kindertageseinrichtung in Bönen zur Kenntnis genommen. Gleichzeitig freut es uns sehr, dass sich der Kreis Unna weiterhin im Ausbau der frühkindlichen Bildung engagiert und wir nehmen die Gelegenheit gerne wahr, unser Interesse für die Übernahme der Trägerschaft in Bönen zu bekunden.

Seit der Eröffnung unserer ersten Kindertageseinrichtung vor nunmehr 70 Jahren sind wir in 7 kommunalen Jugendamtsbezirken mit 31 Einrichtungen, hiervon 20 Familienzentren, im Kreis Unna ein bewährter Partner. 462 Mitarbeiter*Innen in unseren Einrichtungen bilden, fördern und betreuen im Kindergartenjahr 2018/2019 insgesamt 2201 Kinder im Alter von 0 – 6 Jahren. In Bönen selber sind wir mit der Kita Schatzkästchen, der kleinste der örtlich vertretenen Träger von Kindertageseinrichtungen. Die Einrichtung und der Betrieb neuer Übergangsguppen vor der eigentlichen Betriebsaufnahme der neuen Kindertageseinrichtung ist für uns als Träger geübte Praxis und gelebte Kooperation mit den Jugendämtern des Kreises. Die Bereitschaft zur Übernahme solcher Gruppen wurde unsererseits vielfach unter Beweis gestellt und besteht selbstverständlich auch für Bönen.

In enger Kooperation mit den Jugendämtern haben wir neue Herausforderungen immer als verlässlicher Träger lösungsorientiert angenommen. Dabei wurden nach Verabschiedung der verbindlichen politischen Beschlüsse für Neu-, Aus- und Umbauten weiterer Betreuungsplätze Immobilien verantwortlich geplant, konzipiert und termingerecht fertiggestellt.

Vorsitzender:
Wilfried Bartmann
Geschäftsführer:
Rainer Goepfert

Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Unna
Unnaer Straße 29a, 59174 Kamen
Mitglied der AWO Westliches Westfalen e.V.
Amtsgericht Dortmund VR 1598

Sparkasse UnnaKamen
IBAN: DE86 4435 0060 0000 0406 59
BIC: WELADED1UNN

Dabei ist uns die dauerhafte Sicherstellung unserer **wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit** als Basis für die verlässliche Zusammenarbeit mit Mitarbeitern, Investoren, der öffentlichen Hand und den Nutzern unserer Angebote ein zentrales Anliegen (Anlage Bestätigungsvermerk Witeg Wirtschaftsberatung 2016, die Bestätigung für 2017 wird am 29.10.2018 im Vorstand vorgestellt und kann danach jederzeit nachgereicht werden).

Als großer Träger mit hohen Ansprüchen an die strukturelle und pädagogische Qualität unserer Arbeit, unterstützen wir die Festlegung individueller pädagogischer Schwerpunkte für unsere Einrichtungen unter Berücksichtigung der lokalen Gegebenheiten.

Als **Referenzprojekte** möchten wir Ihnen benennen:

- Kita Waldwichtel, Lünen (Schwerpunkt: *Gesundheit, Natur, Inklusion*, 2015 fertig gestellt)
- Kita Spurensucher, Kamen (Schwerpunkt: *„Draußen-Kita“*, *Natur und Forschen*, fristgerechte Fertigstellung 09/2018)
- Kita Brausepulver, Kamen (Schwerpunkt: *Medien-Kita, im Bau*, *geplante Fertigstellung 08/2019*)

Im Folgenden möchten wir in Grundzügen markante Eckpunkte für die geplante Kindertageseinrichtung in Bönen darstellen:

Eine Kindertageseinrichtung wird durch die Menschen geprägt, die hier aktiv sind. Daher legen wir sehr großen Wert auf **gut ausgebildetes, fachlich qualifiziertes und engagiertes Personal**. In der potentiell viergruppigen Kita in Bönen, wird die freigestellte Leitung von einer Stellvertretung unterstützt. In jeder Gruppe werden 3 ausgebildete Fachkräfte arbeiten, die z. T. über Zusatzqualifikationen (u.a. Inklusion, Musikpädagogik, Heilpädagogik, Motopädie, Waldpädagogik usw.) verfügen.

Es erfolgt grundsätzlich eine **Personalausstattung über den Mindestwert des KiBiz hinaus**, um auch in Urlaubs- und Krankheitssituationen einen geordneten Betrieb der Einrichtung gewährleisten zu können. Zudem unterstützt ein Pool aus ausgebildeten Fachkräften einrichtungsübergreifend als **Springerkräfte** die Kitas im Kreis Unna bei unerwarteten personellen Engpässen.

Die Besetzung der Stellen in der neuen Kita wird zum einen mit bereits bei der AWO beschäftigten erfahrenen Mitarbeiter*Innen und zum anderen mit Neueinstellungen erfolgen. So gewährleisten wir einen möglichst reibungslosen Anlauf der neuen Einrichtung und eine gute Heterogenität des Teams. Maßnahmen zur Personalgewinnung (**Wegbegleiter**) und gezielte Ausbildung junger Nachwuchskräfte ermöglichen es uns, auch in Zeiten von Personalknappheit qualifizierte Mitarbeiter*Innen einstellen zu können.



Die pädagogischen Kräfte der Einrichtung werden zusätzlich durch eine **Hauswirtschaftskraft** (u.a. zur Essenszubereitung) und Praktikanten in unterschiedlichen Ausbildungsformen unterstützt. Zudem engagieren wir uns in arbeitsmarktpolitischen Förderprogrammen, wie z. B. dem derzeitigen Projekt „Soziale Teilhabe“.

Umfassende Möglichkeiten zur **Fort- und Weiterbildung** für alle Mitarbeiter*innen sind für uns Grundlage für eine kontinuierliche bedarfsgerechte Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit und die Zufriedenheit des Personals. So halten wir ein umfangreiches eigenes Fortbildungsprogramm für unsere Fachkräfte vor oder unterstützen auch externe **berufsbegleitende Weiterqualifizierungen**, z. B. zum Fachwirt. Innerhalb der AWO UB Unna gibt es **3 kollegiale Beratungsgruppen** für Leitungskräfte und verschiedene **Facharbeitskreise** mit Themenschwerpunkten wie z.B. Kinderschutz, Inklusion, etc. Daneben gehören auch verpflichtende Fortbildungsmodule zu verschiedenen Themen wie z.B. dem Umgang mit Kindeswohlgefährdungen oder auch zur alltagsintegrierten sprachlichen Bildung und Förderung (hier sind 100% der pädagogischen Mitarbeiter mit mindestens 30 UE geschult) zum qualitativen Anspruch des AWO UB Unna.

Die Einstellung der Mitarbeitenden erfolgt in der Regel unbefristet. Unsere Mitarbeiter*Innen erhalten grundsätzlich eine tarifgebundene Vergütung nach dem TV AWO NRW, vergleichbar der Vergütung anderer großer Jugendhilfeträger / Wohlfahrtsverbände oder auch mit dem TV(ÖD)-L. Integration und Inklusion, sind maßgebliche Intentionen des pädagogischen Handelns in den Kindertageseinrichtungen der AWO. In mehr als 90% unserer Einrichtungen haben Kinder mit besonderen Unterstützungsbedarfen ebenso wie Kinder mit den verschiedensten kulturellen oder ethnischen Hintergründen teil am sozialen Leben und partizipieren an den Angeboten zur frühkindlichen Bildung.

Für die neue Einrichtung in Bönen, werden wir ein individuell an den Standort angepasstes **pädagogisches Konzept** auf der Grundlage unserer Rahmenkonzeption und der **Bildungsvereinbarung NRW** mit einer ganzheitlichen Einbindung der zehn Bildungsbereiche erstellen. Dabei sind die **Förderung sprachlicher Kompetenzen** und die Ermutigung der Kinder zu **partizipativem Engagement** bei der Gestaltung des Kitaalltags und des sozialen Umfelds von besonderer Bedeutung (die Kita Schatzkästchen ist z.B. Sprachkita im Bundesprojekt Frühe Chancen). Die Beteiligung der Mitarbeiter*Innen der neuen Kita an der Erarbeitung des pädagogischen Konzeptes ist selbstverständlich, da hier individuelle Kompetenzen und Zusatzausbildungen der Fachkräfte in die Konzeptentwicklung einfließen können. Die Grundlage hierfür bildet neben der Teamzusammenstellung eine detaillierte Sozialraumanalyse, welche in enger Kooperation mit dem bereits vorhandenen Familienzentrum Schatzkästchen erfolgen kann.

Bei der Konzepterstellung können die Fachkräfte der neuen Einrichtung auf ein breites Erfahrungswissen von Sprachkitas, Familienzentren, „Haus der kleinen Forscher“ Kitas, Einrichtungen mit Montessori- oder ReggioSchwerpunkt, Einrichtungen mit dem Schwerpunkt



Mint, Bewegungskitas oder auch Musikgeprüfte Kitas unter dem Dach der AWO UB Unna zurück greifen.

Das **EHRENAMT** wird bei der AWO großgeschrieben und bedeutet für uns unter anderem eine enge Zusammenarbeit mit dem AWO Ortsverein Bönen sowie mit anderen ehrenamtlich engagierten Mitbürger*innen. Unter dem Leitgedanken „**ZusammenSpiel**“ engagieren sich **Seniorinnen und Senioren** in den Kindertageseinrichtungen der AWO und ermöglichen den Kindern, den Mitarbeiter*Innen und sich selbst einen aktiven Austausch von Kompetenzen, Ansichten und Erfahrungen durch Aktivität, Spiel, Sprache und Musik.

Eine **sozialräumliche Vernetzung** in der Gemeinde Bönen und im Kreis Unna sowie eine enge Kooperation mit den zuständigen Fachbereichen der Kommune und des Kreises sind für uns unabdingbar. Daher soll auch die neue Kita sehr eng mit dem Jugendamt, Grundschulen, Kindertageseinrichtungen, Sportvereinen, dem Kommunalen Integrationszentrum, der Frühförderstelle, der AWO Migrationsberatung und vielen weiteren lokalen Akteuren kooperieren. Auch hier kann das Familienzentrum Schatzkästchen bei der Einbindung in die Netzwerkstrukturen eine Lotsenfunktion übernehmen. Eine angestrebte enge Kooperation mit Tagespflegepersonen und Grundschulen vor Ort soll die Brüche für die Kinder durch den **Wechsel des Bildungsangebotes** aus der Tagespflege in die Kita bzw. aus der Kita in die Grundschule möglichst gering halten. In beide Richtungen werden die Möglichkeiten von (begleiteten) Hospitationen der Kinder, gemeinsamen Aktionen und Übergangsgesprächen mit dem abgebenden bzw. aufnehmenden Kooperationspartner, Eltern und Fachkräften der Einrichtung angeboten.

Für den Aufbau, den Betrieb und die Weiterentwicklung der Kita steht bei der AWO UB Unna ein **umfangreiches und passgenaues trägerinternes Unterstützungs-netzwerk** zur Verfügung: u.a. Fachbereichsleitung, Fachberatung Pädagogik, Fachberatung Baumaßnahmen, kitabezogenes Fortbildungsprogramm für Fachkräfte und Leitungskräfte, Koordinatorin für Familienzentren, Fachkraft für Arbeitssicherheit, Ehrenamt, Tochterunternehmen für Reinigung, Garten-Landschaftsbau und Hausmeisterservice.

Ein **zertifiziertes Qualitätsmanagement** ermöglicht es uns, die pädagogische und die strukturelle Qualität kontinuierlich abzufragen (bei Eltern und Mitarbeitern) zu bewerten und weiter zu entwickeln. Die neue Kita wird, wie alle Kindertageseinrichtungen der AWO im Kreis Unna, nach dem AWO-QM-Tandemmodell des AWO-Bundesverbandes (DIN EN ISO 9001:2015 und AWO-Qualitätskriterien) zertifiziert. **16 pädagogische Standards** wurden unter Einbeziehung unserer Fachkräfte erarbeitet und werden regelmäßig intern und extern auditiert. Übergeordnete Standards, wie z. B. Arbeitsschutz, Hygienemanagement, Gesundheitsvorsorge, Datenschutz unterstützen die Einrichtungen bei der Einhaltung gesetzlicher Vorschriften.

Eine **gesunde Ernährung** sowie viele verschiedene Bewegungsanlässe für die uns anvertrauten Kinder ist Grundvoraussetzung für ihre Entwicklung. Wir werden ein ausgewogenes Frühstücksbuffet anbieten und das Mittagessen entspricht höchsten Qualitätsanforderungen (Vorgaben der Deutschen Gesellschaft für Ernährung). Es enthält keine künstlichen Zusatzstoffe oder Geschmacksverstärker, wird erst kurz vor dem Verzehr zubereitet und durch Rohkost, Salate und frisches Obst ergänzt. Möglich ist auch eine Verpflegung für Kinder mit Lebensmittelunverträglichkeiten oder auch vegetarische Kost. Getränke wie Wasser oder ungesüßter Tee stehen den Kindern ganztägig zur Verfügung.

Wir unterstützen die **Vereinbarkeit von Familie und Beruf**, indem wir in Kooperation mit dem Jugendamt und ggfs. Betrieben über die Regelöffnungszeiten (7.00 – 16.00 oder 7.30–16.30) hinaus bedarfsgerechte und flexible Betreuungszeiten anbieten. Dies beinhaltet auch die Möglichkeit, eine **Randzeitenbetreuung** außerhalb der Regelöffnungszeiten z.B. in Kooperation mit Tageseltern aufzubauen. Eine bei der AWO neu geschaffene Stelle für den Aufbau von Betreuungskonzepten in Tagesrandzeiten und betrieblich geförderte Kindertagesbetreuung im Kreis Unna unterstützt uns dabei. Selbstverständlich werden Öffnungszeitenbedarfe bei Eltern jährlich abgefragt und bei Bedarf angepasst. Für die Kinder, die während der Schließungszeiten in den Sommerferien (drei Wochen) oder zwischen Weihnachten und Neujahr ein Betreuungsangebot benötigen, streben wir eine Abstimmung und **Kooperation mit den benachbarten Kitas** (auch anderer Träger) an. Weiterhin können die angrenzenden AWO-Kitas in Hamm und Bergkamen hier Unterstützung leisten.

Die Aufnahmekriterien der AWO-Kitas im Kreis Unna orientieren sich zukünftig an den Empfehlungen der kommunalen Spitzenverbände und des Landesjugendamtes zur Aufnahme- und Ablauftransparenz, um gegenüber Eltern und Jugendhilfeträger größtmögliche Planungssicherheit zu gewährleisten.

Die Kooperation mit Eltern im Sinne einer stützenden Bildungs- und Erziehungspartnerschaft ist zentraler Bestandteil der pädagogischen Arbeit in unseren Einrichtungen. Die Weiterqualifizierung von Mitarbeiter*Innen zu Elternbegleitern im Rahmen des Bundesprogramms „Elternchance – Familien früh für Bildung gewinnen“ unterstützt diesen Ansatz. Vielfältige Angebote zur Beratung und Begleitung für Eltern und andere Interessierte können in Kooperation mit dem örtlich gut vernetzten Familienzentrum Schatzkästchen und der Familienbildungsstätte der AWO zeitnah sowie bedarfsorientiert konzipiert und durchgeführt werden.

Die **Ausstattung und Einrichtung** der neuen Kindertagesstätte erfolgt nach Abstimmung mit dem Jugendamt des Kreises Unna und auf der Grundlage der zukünftigen pädagogischen Schwerpunktsetzung. Die potentielle Ausstattungsförderung wird eigenständig und fachlich kompetent seitens der AWO UB Unna beantragt, beschafft und im Anschluss die ordnungsgemäße Mittelverwendung nachgewiesen.

Als Anlage fügen wir diesem Schreiben ein **Kurzkonzept** bei, aus dem unsere Vorüberlegungen für die neu zu errichtende Kindertageseinrichtung hervorgehen. Gerne nutzen wir die Möglichkeit, uns als Träger in einer Sitzung des Jugendhilfeausschusses oder in einer Ratssitzung der Stadt Bönen vorzustellen.

Wir würden uns sehr freuen, die neue Kindertagesstätte als Träger übernehmen zu können.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Goepfert
Geschäftsführer

Anlagen:

Kurzkonzept für die geplante Kindertageseinrichtung in Bönen
Rahmenkonzept für die Kindertageseinrichtungen der Arbeiterwohlfahrt UB Unna
Beispielmaterial „Wegbegleiter“
Bestätigungsvermerk WITEG Wirtschaftsprüfer
Skizze zur Lage der Kita auf dem Grundstück

Neubau einer 4-gruppigen Kindertagesstätte in Bönen - Borgholz

Entwurfsidee:

Der 1-geschossige Baukörper nimmt im Süden und Westen die Baulinie der Nachbarbebauung auf. Das Gebäude öffnet sich großzügig zum Park im Osten. Der Zugang zum Gebäude erfolgt über die Carl-v.-Ossietzky-Straße, direkt am geschützten Fußgängerüberweg. Die straßenbegleitenden Stellplätze können erhalten bleiben (Hol- und Bringzone). Vier eigene Stellplätze (1x barrierefrei) sind auf dem Grundstück im Nord-Westen eingeplant.

Die Kita öffnet sich mit den Gruppenräumen zum Garten hin. Durch die offene Bauweise entstehen spannende Sichtbeziehungen, alle Räume können natürlich belichtet werden und die gezahnte Kubatur sorgt für eine natürliche Beschattung von Spielflächen im Sommer.

Die vier Gruppen öffnen sich nach Osten und Süden und bilden jeweils eine Einheit mit Gruppenraum, Nebenraum, Schlafräumen oder Differenzierungsräumen und Sanitäranlagen.

- 1: Typ II: incl. Schlafräume nach Norden, kleiner eigener Außenspielbereich möglich
- 2: Typ III: incl. Differenzierungsraum
- 3: Typ I: incl. ruhig liegendem Schlafräum
- 4: Typ I: incl. ruhig liegendem Schlafräum

Mehrzweckraum, Personaltrakt sowie Küche und Nebenräume sind nach Westen ausgerichtet.

Die großzügige Halle dient als "Marktplatz". Durch variable Möblierungen sind hier zahlreiche Nutzungen möglich, auch für größere Veranstaltungen. Eine zusätzliche indirekte Belichtung von oben sorgt für den richtigen Marktplatzcharakter.

Das Außengelände öffnet sich zum Park hin und bietet durch die Kubatur des Gebäudes die Möglichkeit einer vielfältigen Spiellandschaft.

Eckdaten:

Grundstücksfläche:	ca. 2.200 qm
Brutto-Grundfläche Gebäude:	ca. 880 qm
Nutzfläche:	ca. 780 qm
Spielfläche:	ca. 900 qm





Neubau einer 4-gruppigen Kindertagesstätte in Bönen - Borgholz
A-1.1 Übersichtslageplan Maßstab 1:500

AWO Unterbezirk Unna Unnaer Straße 29a, Kamen
CRW Architekten Moltkestraße 14 44536 Lünen

E. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks und Schlussbemerkungen

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 (Anlagen I bis III) und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2016 (Anlage IV) des Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Unna, Kamen, unter dem Datum vom 22.10.2017 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, der hier wiedergegeben wird:

„An den Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Unna, Kamen:

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang -, unter Einbeziehung der Buchführung, und den Lagebericht des Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Unna, Kamen, für das Geschäftsjahr vom 01.01. bis 31.12.2016 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Unterbezirks. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung, eine Beurteilung über den Jahresabschluss, unter Einbeziehung der Buchführung, und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Unterbezirks sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung, aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse, entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unterbezirks. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Unterbezirks und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar."

Den vorstehenden Prüfungsbericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450). Eine Verwendung des oben wiedergegebenen Bestätigungsvermerkes außerhalb dieses Prüfungsberichtes bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Für den Fall, dass (der Gesellschaft) pdf-Dateien zur Verfügung gestellt werden, weisen wir darauf hin, dass die handschriftlich unterschriebenen Fassungen des Prüfungsberichtes und des Bestätigungsvermerkes die einzigen verbindlichen Versionen darstellen. Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.

Gütersloh, am 22. Oktober 2017

WITEG Wirtschaftstreuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Ligges'.

Ligges
Wirtschaftsprüfer

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Vaubel'.

Dr. Vaubel
Wirtschaftsprüfer